

## Wenn der Vater mit dem Kinde...



### Impuls

Lenins Vater bekam eines Tages vom Priester den törichtsten Rat, seinen Sohn zu verprügeln, wenn dieser nicht mit zum Gottesdienst kommt. Wladimir hörte das Gespräch mit und riss sich das Kreuz ab, welches er um den Hals trug.

Simone de Beauvoir wächst im französischen Großbürgertum auf. Sie bewundert ihren Vater wegen seiner Belesenheit und hält seine patriarchalische Art für »normal« – bis sie zwölf Jahre alt ist und er zu ihr sagt: »Wie hässlich du bist!« Nach diesem Schock vernachlässigt sie ihr Aussehen und setzt stattdessen alles daran, durch ihren Verstand aufzufallen. Sie wird die geistige Mutter der Gender Theorie.

Neben einer klassischen Bildung erlernt Josef Dschugaschwilli als bester Schulabgänger in der wichtigsten Bildungsanstalt Georgiens die feinen und perfiden psychologischen Mechanismen der Unterdrückung, Selbstbehauptung und Drangsalierung von Konkurrenten. Das Priesterseminar in Tiflis gleicht einer Strafanstalt. Wieviel Leid hat schließlich Josef Stalin über sein Volk gebracht?

Drei Kinder: Waldi, Simone und der Sepp. Alle drei haben die Welt verändert. Und nicht unbedingt zum Guten. Alle drei haben in ihrem Elternhaus etwas Entscheidendes vermisst: Die wertschätzende Zuneigung ihrer Eltern. Zucht und Ermahnung in einer göttlichen Qualität. Die Begriffe sind leider durch menschliches Versagen viel zu negativ besetzt. Zucht assoziieren nicht wenige mit dem Rohrstock und zurückliegenden brachialen Erziehungsmethoden. Ermahnung weckt das Bild des drohenden Zeigefingers.

Doch Zucht lernt man am besten vom Gärtner, wenn er Rosen züchtet. Die wilden Triebe muss er den Pflanzen nehmen, sonst verlieren sie nächstes Jahr zu viel Kraft, die den Blüten zum Entfalten fehlt. Züchten hat etwas mit Eingreifen mit Verändern zu tun, ja, aber nicht um der Pflanze zu schaden, ganz im Gegenteil, sondern damit diese zu ihrer eigentlichen Schönheit heranwächst.

Wem Zucht und Ermahnung zu grob klingen, der lese Orientierung, Konsequenz und Korrektur. Nicht in einer menschenunwürdigen, verletzenden, sondern in einer zurechtbringenden Art und Weise, gepaart mit Zuneigung und Aufmerksamkeit in der Wegführung auf ein gutes Ziel hin, dass unsere Kinder mit der Welt von morgen zurecht kommen ohne drei wöchentliche Termine beim Psychiater. Es liegt mit in unserer Hand wie die Welt morgen aussieht. Unser Umgang mit unseren Kindern wird sich in der Zukunft bemerkbar machen. Weder Vater noch Mutter möchten, dass ihre Kinder Tyrannen werden. Von daher bin ich guter Hoffnung.



### Das gute Wort aus der Bibel

Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Ermahnung des Herrn. (Epheser 6,4)



### Der Witz

Zuschauerbrief an die Redaktion der Wetterkarte: »Sehr geehrte Damen und Herren! Vielleicht interessiert es Sie, dass ich gestern dreieinhalb Stunden damit zugebracht habe, Ihr »teilweise bedeckt« aus dem Keller zu pumpen!«



### Dank an...

Impuls: Tobias Morsch; Bild: [www.bilderbox.com](http://www.bilderbox.com)

### Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an [maennermail@lgv.org](mailto:maennermail@lgv.org) - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks ([www.maennermail.de](http://www.maennermail.de)) zitiert werden. © MännerMail-Team